



Den Knopf drücken - und was passiert dann? (Foto: Tobias Tschapka)

HILPOLTSTEIN – Ein bedeutendes Jubiläum wurde am Samstag in der Burgstadt begangen: die 20. Ausgabe der Hilpoltsteiner Lehrstellenbörse. Dieser runde Geburtstag wurde gebührend gefeiert, als die Aussteller der ersten Stunde sich gemeinsam mit Hilpoltsteins Bürgermeister Markus Mahl und Landrat Ben Schwarz (beide SPD) sowie der Hauptorganisatorin Melanie Antretter vom Hilpoltsteiner Jugendreferat auf der Tribüne der Stadthalle versammelten.

Von diesem erhöhten Standpunkt aus bot sich den Besuchern ein beeindruckender Überblick über die unzähligen Stände in der Halle. Schon kurz nach Eröffnung um 9 Uhr herrschte ein reges Treiben, begaben sich Interessierte auf die Suche nach beruflichen Möglichkeiten.

Erfolgskonzept

Bürgermeister Mahl würdigte die Lehrstellenbörse als ein bewährtes Erfolgskonzept, das vor 20 Jahren seinen Ursprung in der Mittelschule fand. Heute sei diese Schule ein wichtiger Partner der Börse. Zudem hob er hervor, dass die Mittelschüler „hervorragende Kandidaten für die Betriebe sind, da sie exzellent auf das Berufsleben vorbereitet werden“.

Glückwünsche für die Erfolgsgeschichte der Veranstaltung gab es auch von Landrat Ben Schwarz: „Ich bin sicher, dass so mancher ehemaliger Azubi, der hier vor Jahren selbst seinen Ausbildungsplatz gefunden hat, heute auf der anderen Seite steht und seine Erfahrungen weitergibt.“

Schwarz würdigte zudem die vorbildliche Zusammenarbeit zwischen der Stadt Hilpoltstein und der Unternehmerfabrik im Landkreis Roth bei der Durchführung.

Ein besonderes Lob gebührte auch Melanie Antretter, die seit 18 Jahren die Lehrstellenbörse organisiert. In ihren Erinnerungen an die Anfänge betonte sie die einstige Herausforderung, als sich deutlich mehr Bewerber auf eine einzige Ausbildungsstelle drängten. „Diese Zeiten haben sich vollständig geändert“, betonte Antretter.

Ebenso wurden diejenigen Aussteller, die seit Anfang an Teil dieser Veranstaltung waren, geehrt. Als Dankeschön erhielten sie nicht nur eine Urkunde, sondern auch ein Paket mit Fair-Trade-Produkten der Stadt. Zu den langjährigen Teilnehmern zählten unter anderem die Klingele Papierwerke, die beiden großen Behinderteneinrichtungen Regens Wagner und Auhof sowie die Raiffeisenbank und die Awo. Ein Dankeschön galt auch Helmut Reiter und dem Team des Bewerbertreffs, die seit nunmehr 20 Jahren unermüdlich die jungen Talente unterstützen.

Während und nach der Eröffnung fluteten immer mehr junge Menschen – viele in Begleitung ihrer Eltern – die Stadthalle. Auch im Foyer und vor der Halle waren Stände zu finden, um dem großen Interesse der Aussteller gerecht zu werden. Über 80 Betriebe, Berufs- und Fachschulen präsentierten ihre Ausbildungsangebote, Dualen Studiengänge und Praktikumsplätze.

Die Vielfalt der Aussteller spiegelte dabei die breite Palette beruflicher Möglichkeiten wider: von sozialen Berufen über Informatik, Pharmazie und Medizin bis hin zu Handwerk, Dienstleistungen, Gastronomie, Gartenbau und Baugewerbe sowie kaufmännischen Berufen und dem Öffentlichen Dienst.

Inmitten dieser Vielfalt überraschten die Aussteller mit originellen Ideen und interaktiven Attraktionen. Von Zimmerern, bei denen man sein handwerkliches Geschick unter Beweis stellen konnte, über eine Bank, die mit einer 3-D-Brille lockte, bis hin zu einem Industrieunternehmen, das einen Kasten konstruiert hatte, aus dem man mit einem Kran kleine Preise fischen konnte.

Zwei jugendliche Besucher äußerten sich begeistert: „Es ist wirklich toll, hier so viele verschiedene Berufe kennenzulernen. Ich konnte mir vorher gar nicht vorstellen, was es alles gibt“, sagte eine Schülerin der örtlichen Realschule.

„Tolle Einblicke“

Ihre Mitschülerin ergänzte: „Die interaktiven Stände sind echt cool. Man kann hier viel ausprobieren und bekommt einen tollen Einblick in die verschiedenen Arbeitsbereiche.“

Die 20. Auflage der Hilpoltsteiner Lehrstellenbörse endete mit der Gewissheit, dass sie auch in den kommenden Jahren eine wichtige Rolle bei der Berufsorientierung und Ausbildung in der Region spielen wird. **TOBIAS TSCHAPKA**
